

Verwaltungsausschusssitzung Besigheim 31.03.2020



FRIEDRICH MÜLLER OMNIBUSUNTERNEHMEN GMBH DER STAMMSITZ IN SCHWÄBISCH HALL



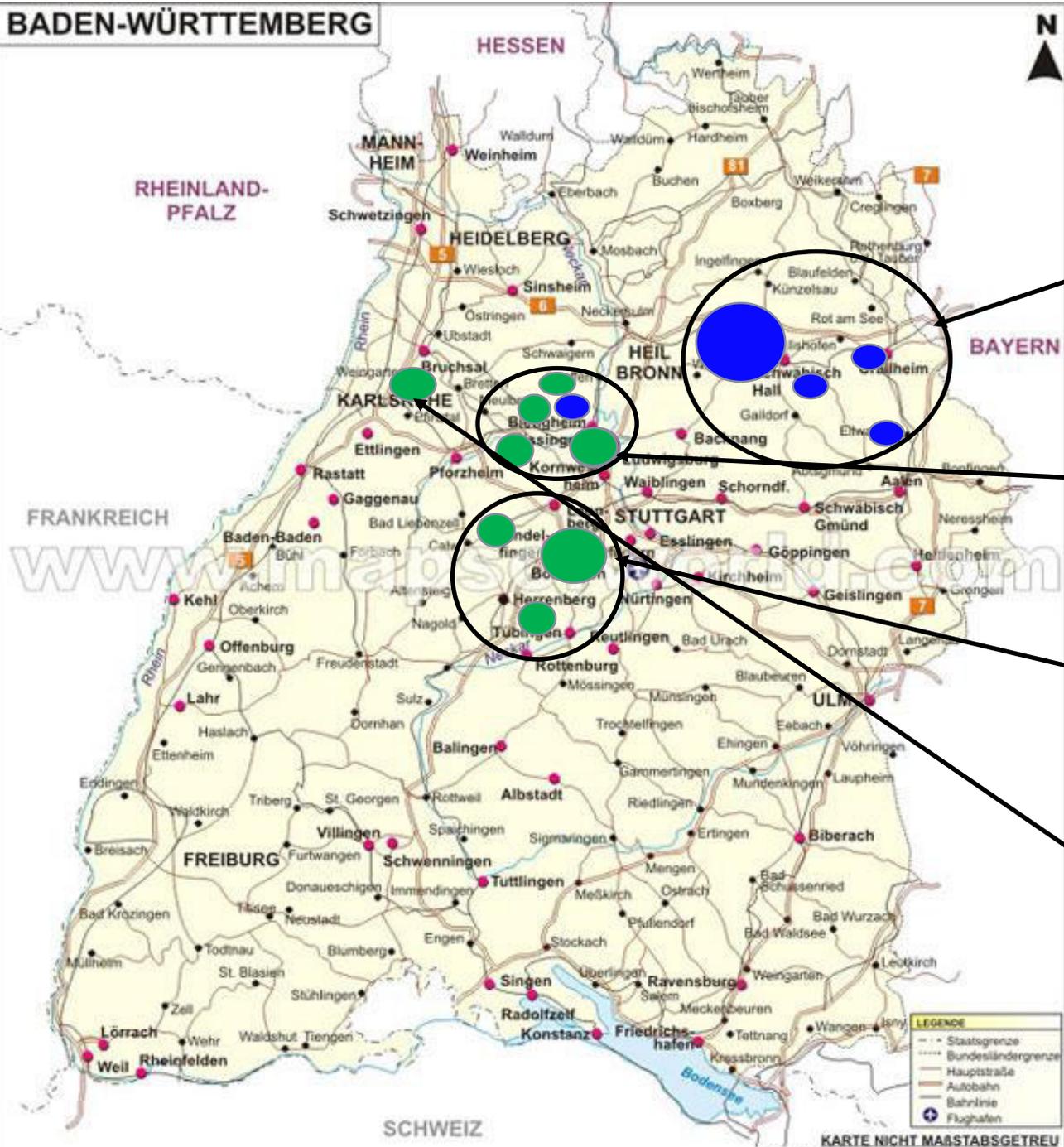
- **1928 in Schwäbisch Hall gegründet**
- **Seit 2001: 100%ige Tochter der RBS**
- **Sehr erfolgreich im Ostalbkreis und im Landkreis Schwäbisch Hall**
- **5,4 Mio. km p.a.**
- **52 Fahrer, 6 Verwaltungsmitarbeiter**
- **37 eigene Busse, 98 angemietete Fahrzeuge**
- **Aktive Arbeitnehmervertretung**
- **Mitglied im WBO**

Niederlassung Stuttgart



Für die Teilnahme an den wettbewerblichen Verfahren im Raum Stuttgart wurde eine Niederlassung in Stuttgart gegründet. Hier befinden sich

- die zentrale Leitstelle
- die Fahrerabrechnung und das Kundencenter
- der Personalbereich
- der Bereich Planung
- die Geschäftsführung



Bereich SHA mit SHA, Crailsheim, Bühlertann und Ellwangen, Marbach (5,4 Mio. km, 45 Fahrer, 36 KOM)

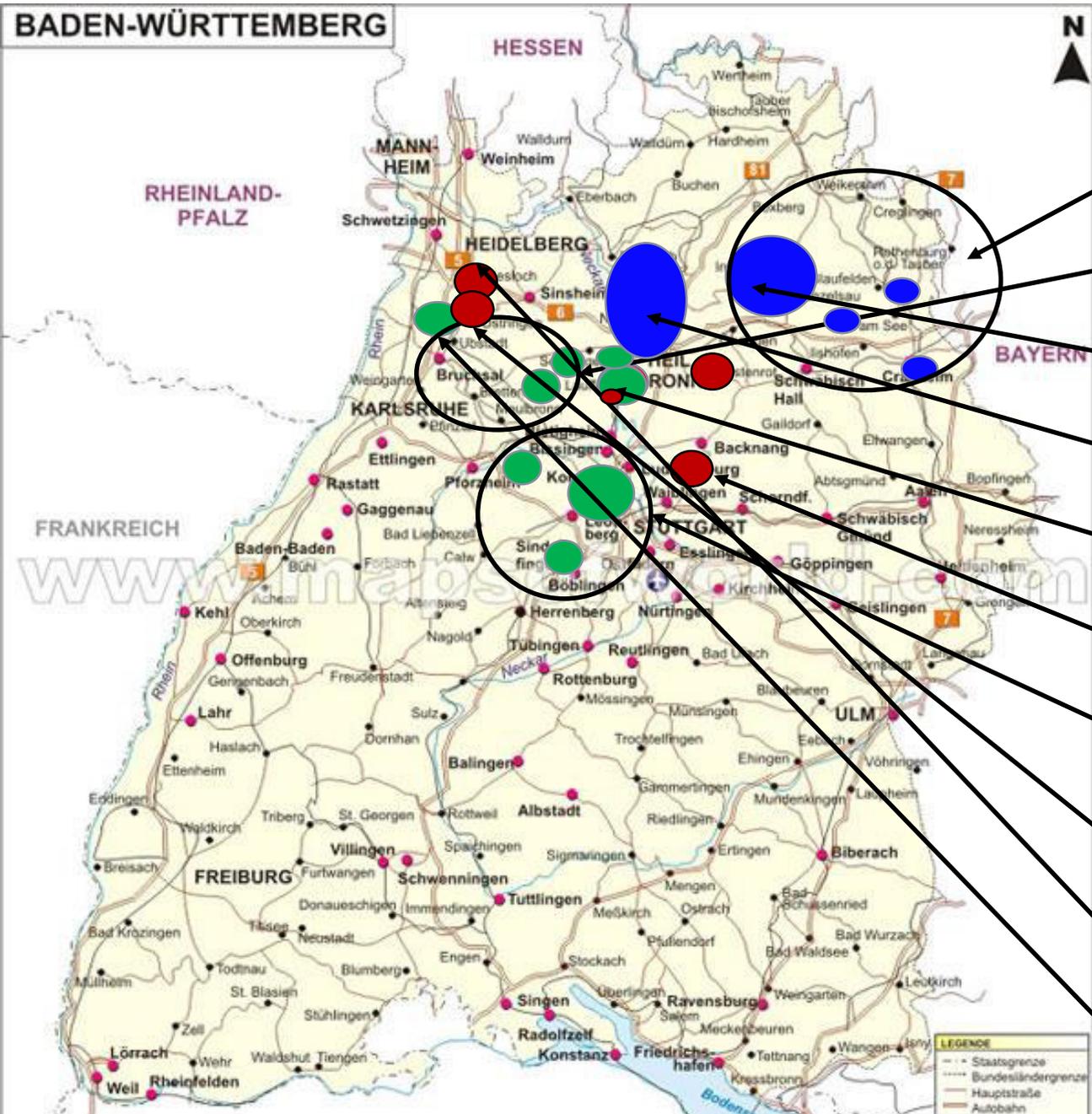
Bereich Ludwigsburg mit LB, Vaihingen, Sachsenheim und Besigheim (2,6 Mio. km, 31 Fahrer, 24 KOM)

Bereich Böblingen mit BB, Tübingen, Weil der Stadt (2,7 Mio. km, 42 Fahrer, 26 KOM)

Rastatt II mit der EST Bühl (0,7 Mio. km, 10 Fahrer, 7 KOM)

LEGENDE

- - - Staatsgrenze
- Bundesländergrenze
- Hauptstraße
- Autobahn
- Bahnlinie
- ✈ Flughafen



Bereich SHA mit SHA, Crailsheim, Bühlertann und Ellwangen, Marbach (5,4 Mio. km)

Bereich Ludwigsburg mit LB, Vaihingen, Sachsenheim und Besigheim (2,6 Mio. km,)

Bereich Rems-Murr mit Backnang (3 Bündel) (2,0 Mio. km)

Bottwartal mit EST Marbach/Beilstein (1,8 Mio. km)

Stadtverkehr Besigheim Linie 560 (130 Tkm) IBN 01.01.2020

Esslingen/Filderstadt (1,6 Mio. km)

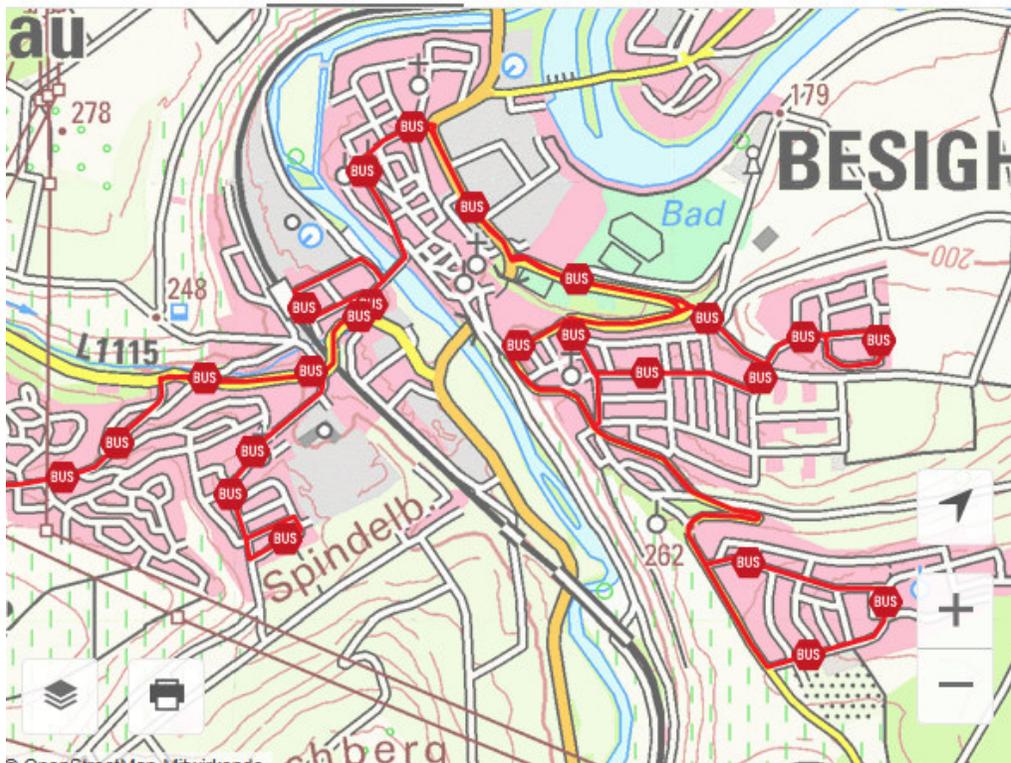
Bereich Böblingen mit BB, Tübingen, Weil der Stadt (2,7 Mio. km)

Hardt West/Nord (Hochstetten) (0,7 Mio. km)

Lusshardt mit den EST Waghäusel und Bruchsal (1,7 Mio. km)

Rastatt II mit der EST Bühl (0,7 Mio. km,)

Stadtverkehr Besigheim Linie 560



- Laufzeit bis 31.12.2026
- 5 Fahrer/innen nach WBO-Tarif
- 130.000 Kilometer
- Fahrzeuge: 2 Fahrzeuge (Niederflur)

FMO heute



- Knapp 20 Mio. Linienkilometer
- Über 300 Mitarbeiter (davon ca. 280 Fahrer)
- Mehr als 180 eigene und über 200 Auftragnehmerbusse

Die Umstellung von Fa. Spillmann auf FMO



- Fa. Spillmann hat den Verkehr über viele Jahre zuverlässig erbracht und notwendige Anpassungen vorgenommen. In der „neuen“ Welt ist der Aufgabenträger (Landkreis Ludwigsburg) für die Gestaltung der Fahrpläne und Linienwege zuständig. D.h., der heute vorliegende Fahrplan wurde als Grundlage zur stattgefundenen öffentlichen Ausschreibung genutzt. Änderungswünsche müssen an den Landkreis Ludwigsburg herangetragen werden, damit Fahrplananpassungen erfolgen können.
- Wie bei jeder Inbetriebnahme steht das neue Verkehrsunternehmen vor der schwierigen Aufgabe, den gewachsenen Qualitätsansprüchen der Fahrgäste gerecht zu werden. Die Erfahrungen des Altbetreibers lassen sich nicht innerhalb von wenigen Tagen auf das neue Unternehmen übertragen. Das Fahrpersonal benötigt etwas Zeit, um die Routine bei der Erbringung der Leistungen zu erlangen. So kam es in der Anfangsphase zu Problemen auf dem Linienweg. Unsere Fahrer hatten zwar die Möglichkeit, mit den Kollegen der Fa. Spillmann die Strecken abzufahren, allerdings waren darin auch Umleitungen enthalten, welche zu Betriebsbeginn keinen Bestand mehr hatten. Allein schon dadurch kam es zu Schwierigkeiten. Mittlerweile sollten derartige Probleme nicht mehr auftreten.

- Es treten immer wieder Probleme bei der Anschlusssicherung auf/von der Regionalbahn auf. Wir haben unser Fahrpersonal angewiesen, die Wartezeitvorschriften bis an die Grenze der Umsetzbarkeit auszureizen und damit so viel wie möglich Anschlüsse sicherzustellen. Allerdings sind die Möglichkeiten insofern beschränkt, als zu einem bestimmten Zeitpunkt die Abfahrt erfolgen muss, um in der Gegenrichtung den Anschluss zu gewährleisten. Hier wird im Regelfall zugunsten der „Lastrichtung“ entschieden. D.h., morgens werden die Anschlüsse zur Regionalbahn, nachmittags von der Regionalbahn vorrangig bedient.
- In Einzelfällen gab es Behinderungen durch Falschparker. Dadurch wurde teilweise die Weiterfahrt unserer Busse unmöglich gemacht. Dies führte zu Ausfällen und/oder Teilausfällen.
- Leider sind die bestellten Neufahrzeuge noch nicht im Einsatz. Es gibt aufgrund der Corona-Krise Schwierigkeiten bei der Überführung und Zulassung der Fahrzeuge. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Aufgrund der Größe unseres Unternehmens (fast 20 Mio. Linienkilometer in verschiedenen Verkehrsverbänden), haben wir unsere konzerninterne Abteilung Kundendialog beauftragt, Anfragen aller Art (Auskünfte, Fundsachen usw.), Reklamationen oder Hinweise entgegenzunehmen, zu beantworten, statistisch zu erfassen und auszuwerten. Um hierdurch eine belastbare Aufstellung der Kundenkontakte zu erhalten, ist es notwendig, dass alle oben genannten Anfragen über die Abteilung Kundendialog abgewickelt werden.

Die Kontaktdaten:

regiobusbw@deutschebahn.com

Tel.: 0711/65222667

Vielen Dank für die Einladung.



Auf Wiedersehen und bleiben Sie gesund!

